

POLARISIERENDE THESEN UND INSPIRIERENDE KUNSTBETRACHTUNG

Normalerweise meide ich Onlineveranstaltungen. Nur wenn es nicht anders geht, bin ich bereit mich dem schwarzen Kästchen Bildschirm zu unterwerfen. Aber dieses Mal geht es nicht anders, denn der Dozent dieser Veranstaltung lebt nicht in Frankfurt, sondern in Meran. Ich rede von Thomas Sterna. Er ist selbst Künstler, Galerist und Dozent und bringt deshalb eine besondere Qualifikation mit, über Kunst zu reden, wie sonst kein Dozent an der U3L. Wer den Dialog mit einem politisch aktiven Künstler sucht, ist in der Vorlesung „Bilde, Künstler, rede nicht“ richtig. Thema in diesem Semester wird die Geschichte der Konzeptkunst seit den 60er-Jahren mit besonderem Augenmerk auf die Institutionskritik sein.

Aber das ist nicht die erste Veranstaltung, die ich bei Sterna besuche. Auch die beiden Vorgänger Vorlesungen fand ich erfrischend anders als die sonst angebotenen Kunst Veranstaltungen. Es geht um Zeitgenössische Kunst und wie Kunst überhaupt entsteht und wie Kunst vermarktet wird. Welche Mechanismen gibt es im Kunstmarkt und warum gibt es Siegerkunst, Künstler, die ein Vermögen mit ihren Werken verdienen und warum gibt es Künstler, die immer noch keine gesicherte Existenz haben. Wer wählt die Werke aus und warum. Welche Interessen stehen dahinter und welche Verbindung gibt es zur aktuellen Politik und den gesellschaftlichen Verhältnissen. Hier bietet Sterna Einblicke in den Kunstbetrieb, den so nur ein echter Insider gewähren kann.

Eigentlich handelt es sich bei dieser Veranstaltung um eine Vorlesung. Aber Sterna möchte eigentlich auch immer den Dialog mit den Studierenden. Das gelingt nicht immer, denn seine zum Teil polarisierenden Thesen sind manchem zu Radikal. Manchen nicht radikal genug. Am Ende aber entsteht immer ein Bogen aus inspirierender Kunstbetrachtung und politischer Interpretation. Dabei wird immer auch ein Strauß von Buchempfehlungen angeboten, die zum Weiterlesen einladen. Eine inspirierende Veranstaltung und deshalb eine Empfehlung meinerseits.

Peter March

Wintersemester 2024 / 2025

Bilde, Künstler, rede nicht!

LEITUNG: Thomas Sterna

TERMIN: Do 10:00–12:00 Uhr

FORMAT: Onlineveranstaltung mit Präsenztermin; Präsenztermin am 12.12.2024